Der Sündenfall von Adam und Eva, führte zu ihrer Vertreibung aus dem Paradies und der Einführung von Tod, Leid und Arbeit in die Welt. Mit dem Makel der Erbsünde, ist es Adam und Eva und ihren Nachkommen nicht möglich, den Himmel, den Bestimmungsort der unsterblichen, gerechten Seelen zu betreten. **Im Tod kommt es, für jeden Menschen, zum persönlichen Gericht**. Die Bösen kamen in die Hölle, die Gerechten in die Vorhölle, oder Limbus, einen Ort für Seelen, die ohne eigenes Verschulden nicht in den Himmel kommen konnten.
Nach dem Sündenfall hat Gott verheissen: «**Einmal wird der Teufel besiegt werden. Ein Erlöser wird aus dem Menschengeschlecht hervorgehen**. Dieser Erlöser wird die gerechten Menschen von der Erbschuld reinigen». (Katechismus)
Die Seelen im Limbus wurden durch die Kreuzigung des HERRN erlöst und von der Erbsünde gereinigt. Sie zogen unverzüglich in den Himmel ein.
Die nach der Kreuzigung des HERRN geborenen Menschen, erfahren auch erst in ihren Tod, im persönlichen Gericht, das Urteil: Gerecht oder böse. Die Gerechten kommen in den Himmel oder ins Fegefeuer. Die Bösen in die Hölle. **«Denn durch Dein heiliges Kreuz, hast Du die ganze Welt erlöst»**. Ist ein Irrtum. Niemand wurde aus der Hölle erlöst. Es ist eine satanische Falschmeldung, denn Satan weiss, wer sich erlöst glaubt, ist eine leichte Beute. Damit die nach der Kreuzigung geborenen Menschen, den Angriffen Satans widerstehen können, hat der HERR Seine Kirche gegründet, über die er Seine Lehre und Sein Messopfer bekannt macht. So lehrt der Katechismus von Trient:
„Das heilige Messopfer ist das dasselbe Opfer wie das Kreuzesopfer, weil in beiden, Christus der Opferpriester und die Opfergabe ist. Im heiligen Messopfer wird das Kreuzesopfer vergegenwärtigt.
Nur durch das Messopfer, in dem Christus der Opferpriester und die Opfergabe ist. erhalten die Gerechten die Gnaden, von der Erbsünde gereinigt zu werden. Das ist für Satan unerträglich und er befahl seinen Hilfskräften, das Messopfer abzuschaffen. 1958 wurde sein Sklave. Johannes XXIII. gewählt, der diesen Befehl ausführte. Wer glaubt, Christus der HERR würde mit einem Agenten des Sklaven Satans eine «Messe» feiern, begeht eine fürchterliche Gotteslästerung. Vermutlich eine Sünde wider den Heiligen Geist. Das sollten alle suchenden Menschen erkennen und von den Agenten, des Sklaven Satans, fernhalten. Wir müssen Gott bitten, Satan und seine Agenten in die Hölle zu verdammen.

Hubertus Huber hat den Verfall der Kirche in seinem Buch «**Papst Leo XIII. Vision vom 13. Okt. 1884»** beschrieben. Sie können das Buch bei Amazon oder über unsere **Website: https//www.katholiken-sos.com,** bestellen und weitere Schriften lesen**.**
Verleger für unsere Schriften gesucht.
Katholiken-SOS Verlag, UBS Switzerland AG, CH6002- Luzern.
IBAN: CH02 0024 8248 1764 2501 V BIC: USBWCH80A
Möge der Heilige Geist uns führen!
Katholiken-SOS Verlag, CH9053 Teufen, den 18. AUGUST 2025

H.H.
Copyright: Katholiken-SOS Verlag